

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Julia Klöckner (CDU)

und

Antwort

des Ministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz

Besetzungsverfahren für die Stelle der Präsidentin oder des Präsidenten des Oberlandesgerichts Koblenz

Die **Kleine Anfrage** 287 vom 14. September 2011 hat folgenden Wortlaut:

Laut Justizblatt 10/2011 vom 22. August 2011 wird das Verfahren zur Besetzung der im Justizblatt 2/2011 vom 31. Januar 2011 aus-
geschriebenen Stelle der Präsidentin oder des Präsidenten des Oberlandesgerichts Koblenz fortgeführt.

Ich frage die Landesregierung:

1. Zu welchem Datum endet nach Auffassung der Landesregierung im Besetzungsverfahren für die Stelle der Präsidentin oder des
Präsidenten des Oberlandesgerichts Koblenz die Soll-Frist nach Ziff. 2.1 der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums der Justiz
„Stellenbesetzung und Abordnung vor einer Beförderung“ (Besetzungs-VV)?
2. Bis zu welchem Zeitpunkt oder Ereignis in diesem Besetzungsverfahren sind nach Auffassung der Landesregierung auch über
diese Monatsfrist hinaus noch Bewerbungen für die Stelle möglich?
3. Bis wann wird nach Auffassung der Landesregierung der Besetzungsbericht in diesem Besetzungsverfahren fertiggestellt sein?
4. Erwartet die Landesregierung neben den bisher (Stand: 12. September 2011) eingegangenen Bewerbungen weitere Bewerbungen
auf die genannte Stelle?
5. Haben Mitglieder der Landesregierung, ihre ständigen Vertreter oder Mitarbeiter der Landesregierung Gespräche mit Personen
geführt, die sich noch nicht auf die genannte Stelle beworben hatten, um die Möglichkeit einer Bewerbung zu erörtern?

Das **Ministerium der Justiz und für Verbraucherschutz** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom
5. Oktober 2011 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Diese Frist endete mit Ablauf des 28. Februar 2011.

Zu 2.:

Bei der Frist handelt es sich nicht um eine Ausschluss-, sondern um eine Ordnungsfrist. Es liegt daher im pflichtgemäßen Ermessen
des Dienstherrn, ob er eine Bewerbung, die zwar nach Fristablauf, aber vor Abschluss des Auswahlverfahrens eingeht, noch berück-
sichtigt.

Zu 3.:

Der Besetzungsvorschlag wird vor dem 10. Oktober 2011 fertiggestellt sein.

Zu 4.:

Nein.

b. w.

Zu 5.:

Diese Frage berührt den nicht ausforschbaren Handlungsbereich der Regierung im Vorfeld einer konkreten Personalentscheidung. Es ist aber durchaus üblich, im Vorfeld einer Entscheidung über die Besetzung einer Stelle mit entsprechender Bedeutung mit verschiedenen Personen Gespräche zu führen.

Jochen Hartloff
Staatsminister